

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106592
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	450
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5931,454
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Schmale Übergangsbereiche zwischen den angrenzend forstlich geprägten Nadelholzbeständen und der Aue des benachbart verlaufenden Baches sowie den landwirtschaftlichen Nutzflächen im Osten. Mit wenigen, älteren Stieleichen, vereinzelt mit Stammdicken von 50 cm, durchsetzt von Kiefern und Fichten der benachbarten Waldbereiche. Zentral mit einem Fußweg, bei derseits mit Mischvegetation bodensaurer Standorte: Heidelbeere, Brombeerarten, Vogelbeere, insgesamt sehr heterogener, schmaler, naturnah entwickelter Übergangsbereich. Das Gelände steigt von der angrenzenden Bachniederung bis zu den benachbarten Hügelkuppen um ca. 5 m an. Der Untergrund ist vermutlich sandig-mager.

Für die Zuordnung zu einem FFH-Lebensraumtyp ist die Fläche zu stark forstlich überprägt und heterogen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlich von "Das Haidland"		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Auwald, im Osten Grünland und Acker, im Süden und Westen forstlich geprägte Flächen		
Rechtswert (X)	562954	Hochwert (Y)	5920989
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

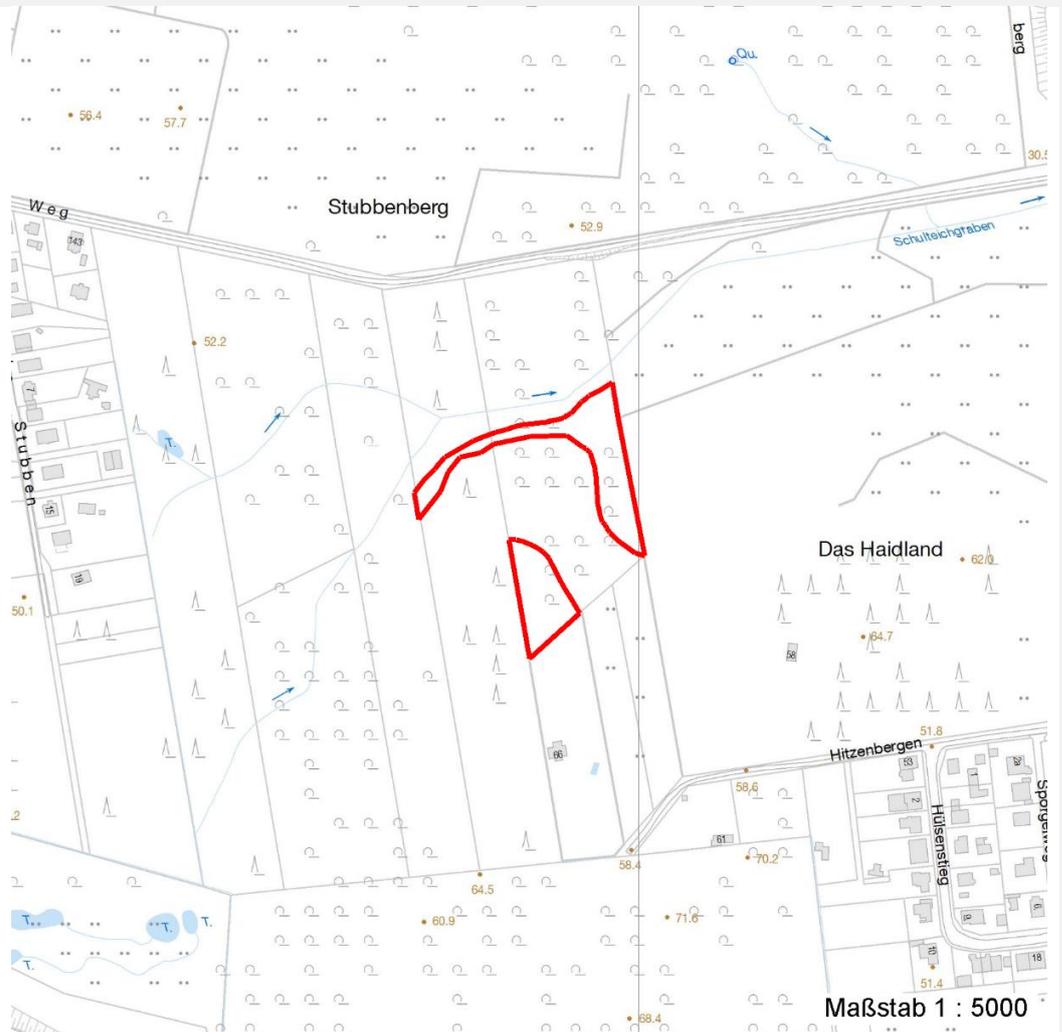
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106592
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	450
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	5931,454
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106592	20689	6220	130	19.10.2007	>	6222	139
106592	20729	6220	131	19.10.2007	>	6222	140

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58746	0	6220_450_200716_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Störungen durch einen Fußpfad und angrenzende, forstliche Nutzungen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106592
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Apfelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	450
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	20.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	5931,454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Sehr naturnah eingewachsen, sehr struktureich, totholzreich. Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter ungestört der Sukzession überlassen, sukzessive die letzten Fichten und Kiefern entnehmen

Foto

Fotodatei 6220_450_200716_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Kein FFH-Lebensraumtyp, da zu stark forstlich geprägt	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106592
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	450
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	5931,454
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	-	-							-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	-	-							-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w	-	-							-						
Hedera helix (Efeu)	7	w	-	-							-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	-	-							-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w	-	-							-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w	-	-							-						
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	z	-	-							-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z	-	-							-						
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z	-	-							-						
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z	-	-							-						
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w	-	-							-		3		V		
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z	-	-							-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d	-	-							-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z	-	-							-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z	-	-							-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z	-	-							-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z	-	-							-						
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	-	-							-						
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland